

Gemeindepastoral 2015

Diözesanes Forum III

19. – 21. Oktober 2012

Namensgebungsverfahren

Ziel

- der Bischof legt den Namen der neuen Pfarrei fest

Zwischenziel (in der neuen Pfarrei)

- Erstellung einer Liste (C) von zwei möglichen Namen mit Priorisierung

Kriterien für den neuen Namen

- das neue Patrozinium setzt sich nicht aus mehreren Namen zusammen (Ausnahmen: z. B. Peter und Paul), liturgische „Ideenfeste“ möglich (z. B. Herz Jesu)
- kein bisheriger Name einer Pfarrei oder Filiale
- ein bisheriger Name nur dann, wenn dies der Hauptausschuss bzw. die Versammlung aller betroffenen PGR mit einer 3/4 Mehrheit beschließt

Verfahren

- Ende des Verfahrens: 30.09.2013
- Verantwortlich zur Findung eines neuen Namens ist das
Gremium zur Namensfindung
bestehend aus:
 - dem/den Pfarrern und allen Hauptamtlichen
 - den Hauptausschüssen
 - je zwei Vertretern/innen aus jedem betroffenen PGR (der/die Vorsitzende + eine weitere Person)
 - bei gemeinsamen PGR: pro vertretener Pfarrei zwei Vertreter/innen

1. Schritt (bis Dezember 2012)

Der Pfarrer/die Pfarrerin

sorgen für die Bildung eines Gremiums zur Namensgebung,
laden zu einer ersten Sitzung ein und
regeln in Absprache das weitere Vorgehen gemäß dem
Verfahren (Zeitplan, Leitung usw.)

Das Gremium zur Namensgebung

erstellt in seiner Sitzung eine Liste A von möglichen Patrozinien

2. Schritt (bis März 2013)

In allen betroffenen PGR

- wird die Liste A beraten und evtl. ergänzt

Hinweis: die Einberufung einer Pfarrversammlung kann als Möglichkeit der Meinungsbildung erwogen werden

- danach wird die Liste B erstellt mit
höchstens zwei Namen
und einer Priorisierung

3. Schritt (bis Ende Juni 2013)

Gremium zur Namensfindung

stellt aus allen Listen B eine Liste C her mit zwei Patrozinien
(mit Begründungen für den jeweiligen Namen und einer Priorisierung)

bei der Wahl eines bisherigen Patroziniums:
Herbeiführen einer 3/4 Mehrheit

und schickt den Vorschlag an das Bischöfliche Ordinariat

4. Schritt (bis 29. September 2013)

AG Struktur

erhält die Liste C für alle künftigen Pfarreien

bereitet sie für den Beschluss durch den Bischof vor

5. Schritt (bis 31. Dezember 2013)

Im Allgemeinen Geistlichen Rat des Bischofs

Beratung aller Listen C
und Beschluss durch den Bischof

zeitnahe Veröffentlichung der Beschlüsse zu Beginn 2013